

Im Vorbeigehen ein Buch mitnehmen

09 Jul 2019



Teilen ist im Trend. Deshalb steht auch in der Stadt Baesweiler ein öffentlicher Bücherschrank, der die Baesweiler Bürgerinnen und Bürger im Vorbeigehen zum Lesen und Bücher Tauschen anregen soll. Das Prinzip des Bücherschranks am Haus Setterich an der Emil-Mayrisch-Straße 20 ist einfach. Wer ein interessantes Buch für sich entdeckt, darf es mitnehmen. Wer ein Buch abgeben möchte, stellt es in den Schrank hinein. So finden ein schönes Bilderbuch oder ein spannender Kriminalroman schnell neue Leser. Auf den beigelegten Lesezeichen ist Platz für persönliche Hinweise zum Buch.

So entspricht diese Form des ungezwungenen Literaturtausches der aktuellen „Share Economy“. Die

Patenschaft für den Bücherschrank übernimmt Michaela Kohnke, Mitarbeiterin beim DRK Stadtteilbüro/Haus Setterich. Sie kümmert sich um den Schrank und sieht regelmäßig nach dem Rechten. Der Bücherschrank nach dem Entwurf des Kölner Architekten Hans Jürgen Greve ist 2,20 Meter hoch und 60 Zentimeter breit. Er bietet damit Platz für ungefähr 250 Bücher.

Gesponsert wurde der Schrank bereits 2015 von RWE, heute innogy. Mittlerweile gibt es mehr als 180 Bücherschränke in Deutschland. Die Standorte sind auf [der Homepage von innogy](#) aufgelistet.